

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Copyright Logos Verlag Berlin 2007
Alle Rechte vorbehalten.

ISBN 978-3-8325-1613-0

Logos Verlag Berlin
Comeniushof, Gubener Str. 47,
10243 Berlin
Tel.: +49 030 42 85 10 90
Fax: +49 030 42 85 10 92
INTERNET: <http://www.logos-verlag.de>

Vorwort von Nealia Sue Bruning

The present report deals with values and thereby addresses a top item on today's agenda in management research and practice. The authors examine management professors' perspectives on values in two primary ways. First, they summarize professors' opinions on the values manifest within the corporate environment and second, and even more importantly, they provide an empirical perspective of management academics' perception of values in the context of their own profession.

As a general result, the study shows that in spite of controversy and cultural differences, globally there is a prevailing understanding of a need to balance economic and social values. The necessity of promoting this balance underlines the relevance of values as an issue in higher education. These data may constitute a basis for further discussions on how we as a business academics community approach, promote and teach values in research and teaching.

For IFSAM, the International Federation of Scholarly Associations in Management, as a global association of national and regional academies of management, the topic of values has particular importance. Values constitute a central pillar of intercultural exchange of knowledge and ideas. Therefore IFSAM understands itself as a focal point for such discussion in an international context.

Established in 1991, IFSAM has served as a platform for exchanging knowledge. With this first global research project, supported by IFSAM, the organization utilizes its broad academic base to create knowledge useable to both academics and practitioners. The method used to conduct the study, a global web-based survey targeting management academics was only feasible through the support of IFSAM's member associations. As a result, this study is an indicator of the strength, value and reliability of the IFSAM network. The interest and participation in the survey supports IFSAM's mission – to provide assistance, set standards and encourage the development of management research and education throughout the world.

The study has been financially supported by the 'Bertelsmann Stiftung' in Germany which has proven a strong and reliable supporter of research on values in recent years. Especially, I want to mention our colleague and former CEO of the Bertelsmann Stiftung, Heribert Meffert for his substantial input into the project. Finally, this project would not have been conducted without the persistent and continuous leadership of Ursula Hansen. She has contributed to IFSAM as a Council Member for many years and we thank her for initiating this project and for seeing it through to completion. Also, integral to the research team were Dirk Moosmayer, Matthias Bode and Ulf Schrader. They provided valuable assistance to the project and their contributions enhanced the quality and the outcomes of the study.

Winnipeg, Kanada, im Mai 2007

Prof. Dr. Nealia Sue Bruning

Präsidentin 2007/08 der International Federation of
Scholarly Associations of Management, IFSAM

Vorwort von Heribert Meffert

Der Prozess der Internationalisierung und Globalisierung ist mit weitreichenden Veränderungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft verbunden. Angesichts der Entgrenzung nationaler Wirtschafts- und Rechtsräume gewinnen bei wachsendem Wettbewerb um weltweit knappe Ressourcen neben ökonomischen auch soziale Fragen der Unternehmensführung an Bedeutung. Die aktuelle Diskussion über Stellenwert, Ziele und Gestaltungsformen der sog. Corporate Social Responsibility legt hierfür in Wissenschaft und Praxis ein beredtes Zeugnis ab. Sie berühren bei länderübergreifenden Reformen auch Fragen der Werteorientierung und Wertevermittlung im Hochschulbereich.

Vor diesem Hintergrund hat IFSAM als internationaler Dachverband der nationalen und regionalen betriebswirtschaftlichen Hochschullehrerverbände die Frage nach deren Wertebasis und Wertevermittlung erstmalig in einem umfassenden Forschungsprojekt auf globaler Ebene aufgegriffen. Das von Professorin Dr. Dr. h.c. Ursula Hansen und ihrem Forschungsteam durchgeführte Projekt „Academics in Management Studies Shaping Future Corporate Values“ greift die Frage auf, welche Werte in der universitären Realität von Hochschullehrern geteilt werden und inwieweit diese universell oder kulturell geprägt sind. Um Antworten auf diese Frage zu finden, wurden auf der Grundlage eines theoriegeleiteten Bezugsrahmens 1.741 Professoren aus 18 Ländern in sechs verschiedenen Sprachen befragt. Die global angelegte Stichprobe wird sorgfältig nach Ländern, Disziplinen und demographischen Merkmalen der Befragten strukturiert. Die Befragung bezieht sich auf Wertebasis und Umfeld der Hochschullehrer einerseits und deren Einschätzung der Möglichkeit und Absicht der Einflussnahme auf unternehmerische Werte durch Lehre, Forschung und Beratung andererseits.

Als damaliger Vorsitzender des Vorstandes der Bertelsmann Stiftung, die diese Studie maßgeblich gefördert hat, war es mir in diesem Zusammenhang ein besonderes Anliegen, die Transparenz in der betriebswirtschaftlichen wertebasierten Forschung und Lehre im

internationalen Hochschulbereich zu stärken und diese mit den Projektarbeiten „Unternehmenskultur in globaler Interaktion“ des Kompetenzzentrums „Führung/Kultur“ der Bertelsmann Stiftung zu verbinden. Dabei lag die Annahme zugrunde, dass betriebswirtschaftliche Hochschullehrer über die Aus- und Weiterbildung sowie die Beratung einen gestaltenden Einfluss auf die Werte von Führungsverantwortlichen in Unternehmen besitzen. Insofern können gesicherte, empirische Befunde über die Wertebasis und Art der Wertevermittlung der Hochschullehrer als Früherkennungssysteme für den Wertewandel in der Führungspraxis fungieren.

Die vorliegende Publikation vermittelt erstmalig fundierte Einblicke in länderspezifische und länderübergreifende Vermittlungs- und Beeinflussungsmuster von Werten. Sie macht deutlich, dass betriebswirtschaftliche Hochschullehrer neben ökonomischen Wertvorstellungen weltweit grundsätzlich die Werteposition teilen, dass Unternehmen eine ethische und soziale Verantwortung besitzen und wahrnehmen sollen. Zentrale Ergebnisse wurden auf dem 8. IFSAM-Weltkongress im Jahr 2006 in Berlin präsentiert und haben dort großes Interesse gefunden. Es ist zu wünschen, dass dieses Buch über wissenschaftliche Fachkreise hinaus, bei Führungskräften in der Praxis weltweit Beachtung und Resonanz findet.

Münster, im April 2007

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Heribert Meffert

Ehemaliger Vorsitzender des
Vorstandes der Bertelsmann Stiftung

Inhaltsverzeichnis

Executive Summary	1
1 Einleitung.....	9
2 Konzeption des Befragungsprojektes.....	12
2.1 Theoretischer Modellrahmen	12
2.2 Auswahl der Grundgesamtheit.....	19
2.3 Fragebogenentwicklung	20
3 Stichprobenstruktur	22
3.1 Befragte nach Ländern und Disziplinen	23
3.2 Befragte nach akademischem Grad und Jobstatus.....	26
3.3 Befragte nach Alter und Geschlecht	29
4 Ergebnisse der Befragung	33
4.1 Wertebasis und Umfeld der Hochschullehrer.....	34
4.1.1 Werte in Bezug auf Unternehmen	35
Exkurs: Zukünftige Herausforderungen.....	42
4.1.2 Werte in Bezug auf Studierende	45
4.1.3 Eigene Werte und Verantwortlichkeiten der Hochschullehrer	56
4.1.4 Wissenschaftsposition der Hochschullehrer	63
4.2 Intention und wahrgenommene Möglichkeit der Einflussnahme auf unternehmerische Werte	71
4.2.1 Wertebeeinflussung durch Lehre	75
4.2.2 Wertebeeinflussung durch Forschung und Beratung.....	83
4.2.3 Das Rollenverständnis von Hochschullehrern.....	86
4.3 Eine integrative Perspektive auf Wertebasis und Beeinflussungsintention	90
5 Ausblick.....	94
Anhang	97
Literaturverzeichnis.....	110

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Grundmodell zu Werten von Hochschullehrern und deren Verhaltensintention zur Beeinflussung von Werten.....	12
Abbildung 2: Zusammensetzung der Stichprobe nach Nationalität und derzeitigem Ort der akademischen Tätigkeit der Befragten.....	23
Abbildung 3: Migrationsübersicht.....	24
Abbildung 4: Zusammensetzung der Stichprobe nach Teildisziplinen	25
Abbildung 5: Zusammensetzung der Stichprobe nach akademischem Grad und Jobstatus	27
Abbildung 6: Akademischer Grad und Jobstatus der Befragten nach Ländern...	28
Abbildung 7: Akademischer Grad und Jobstatus der Befragten nach Teildisziplinen	29
Abbildung 8: Zusammensetzung der Stichprobe nach Alter und Geschlecht	30
Abbildung 9: Alter und Geschlecht der Befragten nach Ländern und Teildisziplinen	31
Abbildung 10: Werte von Hochschullehrern in Bezug auf Unternehmen.....	36
Abbildung 11: Länderspezifische Werte von Hochschullehrern in Bezug auf Unternehmen	38
Abbildung 12: Disziplinspezifische Werte von Hochschullehrern in Bezug auf Unternehmen	40
Abbildung 13: Disziplinspezifische Verantwortungs-Gaps von Hochschullehrern in Bezug auf Unternehmen.....	41
Abbildung 14: Zukünftige Herausforderungen für Unternehmen.....	43
Abbildung 15: Zukünftige Herausforderungen für Unternehmen nach Ländern ..	44
Abbildung 16: Zukünftige Herausforderungen für Unternehmen nach Teildisziplinen	45
Abbildung 17: Eigenschaften von Studierenden	47
Abbildung 18: Eigenschaften von Studierenden nach Ländern	48
Abbildung 19: Länderspezifische Ausbildungs-Gaps von Hochschullehrern in Bezug auf Studierende.....	49
Abbildung 20: Priorisierte Eigenschaften für Absolventen.....	51
Abbildung 21: Gesellschaftsverantwortliche Eigenschaften von Studierenden....	52
Abbildung 22: Gesellschaftsverantwortliche Eigenschaften von Studierenden nach Ländern	54
Abbildung 23: Gesellschaftsverantwortliche Eigenschaften von Studierenden nach Teildisziplinen.....	55

Abbildung 24: Wissenschaftliche, ökonomische und gesellschaftliche Verantwortlichkeiten von Hochschullehrern	58
Abbildung 25: Verantwortlichkeiten von Hochschullehrern nach Ländern	59
Abbildung 26: Verantwortlichkeiten von Hochschullehrern nach Teildisziplinen.....	62
Abbildung 27: Werturteilsakzeptanz der Hochschullehrer	64
Abbildung 28: Werturteilsakzeptanz der Hochschullehrer im Ländervergleich...	65
Abbildung 29: Werturteilsakzeptanz der Hochschullehrer im Disziplinenvergleich	66
Abbildung 30: Wertepositionen von Hochschullehrern.....	67
Abbildung 31: Wertepositionen von Hochschullehrern nach Geschlecht	68
Abbildung 32: Die akademische Freiheit der Hochschullehrer	69
Abbildung 33: Möglichkeit und –intention zur Beeinflussung von Werten	72
Abbildung 34: Beeinflussungsmöglichkeit und -intention im Ländervergleich ...	74
Abbildung 35: Beeinflussung von Werten durch Lehre	76
Abbildung 36: Wege der Wertebeeinflussung durch Lehre.....	77
Abbildung 37: Vermittlungsintention durch Lehre.....	79
Abbildung 38: Wirtschaftsethik als Lehrfach im Ländervergleich.....	80
Abbildung 39: Wirtschaftsethik als Lehrfach im Disziplinenvergleich.....	81
Abbildung 40: Wahrgenommene Unterstützung bei der Wertebeeinflussung	82
Abbildung 41: Beeinflussungsmöglichkeit und -intention durch Forschung und Beratung nach Ländern	84
Abbildung 42: Beeinflussungsmöglichkeit und -intention durch Forschung und Beratung nach Teildisziplinen	85
Abbildung 43: Rollen der Hochschullehrer	87
Abbildung 44: Rollen der Hochschullehrer im Ländervergleich.....	88
Abbildung 45: Rollen der Hochschullehrer im Disziplinenvergleich.....	89
Abbildung 46: Die Beziehung zwischen Werten und Beeinflussungsintention ...	91